

## Medienmitteilung

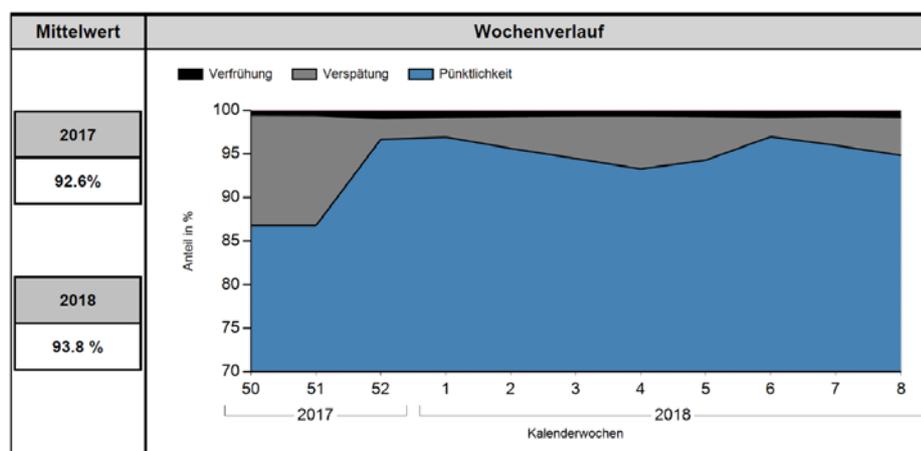
Departement Technische Betriebe

16. März 2018

### Stadtbus Winterthur: Höhere Pünktlichkeit

**Die Pünktlichkeit der Busse und damit die Anschlusssicherheit haben sich verbessert. Eine weitere Steigerung wird mit der Umsetzung der letzten Etappe der vierten Teilergänzungen der S-Bahn im Dezember dieses Jahres erwartet.**

Dank Leitstelle und moderner Technologie verfügt Stadtbus wöchentlich über eine Pünktlichkeitsstatistik seiner Linien. Abweichungen von über drei Minuten werden als Verspätung gewertet. Ebenso werden verfrühte Abfahrten registriert. Die Auswertungen der ersten zwei Monate 2018 zeigen insgesamt ein erfreuliches Ergebnis (siehe Grafik):



Nachdem die Pünktlichkeit bereits von 90,8 Prozent im Jahr 2016 auf 92,6 Prozent im Jahr 2017 gesteigert werden konnte, hat sich diese in den neun Kalenderwochen seit dem Fahrplanwechsel gegenüber dem Jahreswert 2017 durchschnittlich um 1,2 Prozent auf 93,8 Prozent weiter gesteigert. Das heisst, «nur» 6 von 100 Verbindungen gelten als verspätet. Diese Verbesserungen sind als Erfolg der umgesetzten fahrplanerischen Massnahmen zu werten. Dabei handelt es sich oft nur um kleinere Korrekturen am Fahrplan, welche den Bedarf eines zusätzlichen Fahrzeuges mit entsprechenden Kostenfolgen auslösen. Die Kosten der Massnahmen zur Stabilisierung des Fahrplans für das städtische Busnetz belaufen sich jährlich auf insgesamt 1,5 Millionen Franken.

Gemäss den aktuellen Auswertungen weist die Linie 11 im Durchschnitt beider Fahrrichtungen nur 2,2 Prozent verspätete Fahrten auf und erreicht damit die höchste Pünktlichkeit. Die Linie 660 hingegen schneidet mit 9,4 Prozent verspäteter Fahrten zurzeit am schlechtesten ab.

Trotz den Verbesserungen erschweren es die auftretenden Stausituationen, die einzelnen Fahrten zuverlässig zu planen. Wie auch aus den Umfragen des ZVV zur Servicequalität hervorgeht, besteht hinsichtlich der Zuverlässigkeit weiterhin grosser Handlungsbedarf. Dies ist insbesondere bei der Verkehrssteuerung der Fall, welche mit geeigneten Massnahmen für einen flüssigen und somit planbaren Verkehr zu sorgen hat. Stadtbus Winterthur ist zuversichtlich, dass mit der Umsetzung der vierten Teilergänzungen der S-Bahn weniger Verspätungen entstehen und allfällige Verlustzeiten im Einzelfall dank den zahlreichen zusätzlichen Verbindungen weniger ins Gewicht fallen.

-----  
*Für Rückfragen:*

- *Reto Abderhalden, Leiter Kommunikation Stadtbus Winterthur, Tel 052 235 35 34 (heute 10.30 bis 12 Uhr)*
- *Thomas Nideröst, Direktor Stadtbus Winterthur, Tel. 052 235 35 35 (heute 16 bis 17 Uhr)*